

Zwei neue Projekte von Le Corbusier = Deux nouveau projets de Le Corbusier = Two new projects of Le Corbusier

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **19 (1965)**

Heft 5: **Rathäuser und Stadtzentren = Hôtels de ville et centres urbains = Town halls and city centers**

PDF erstellt am: **17.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-332206>

Nutzungsbedingungen

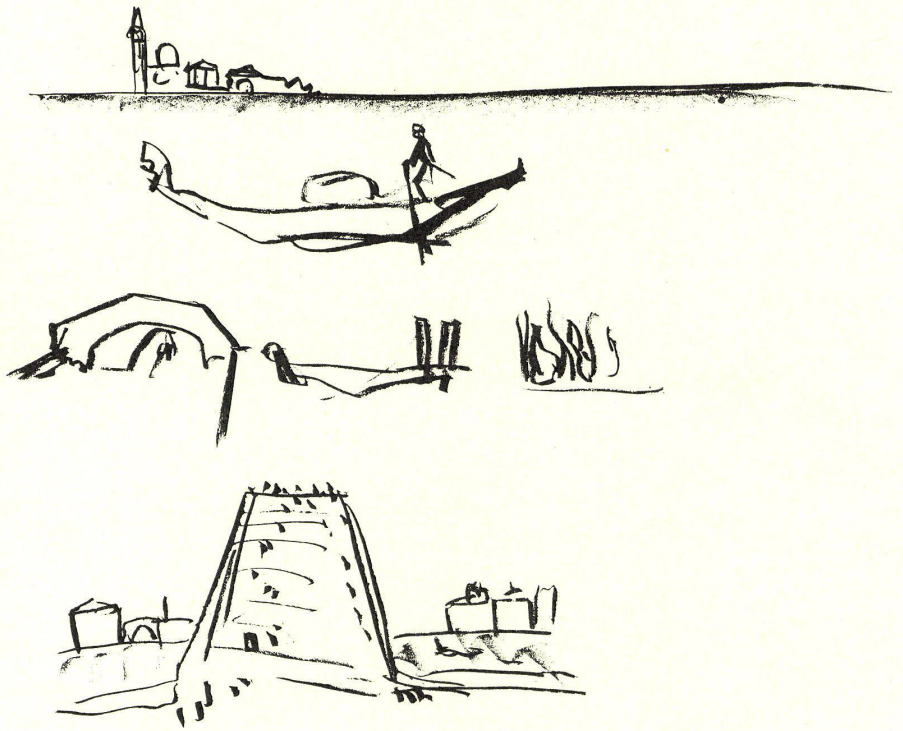
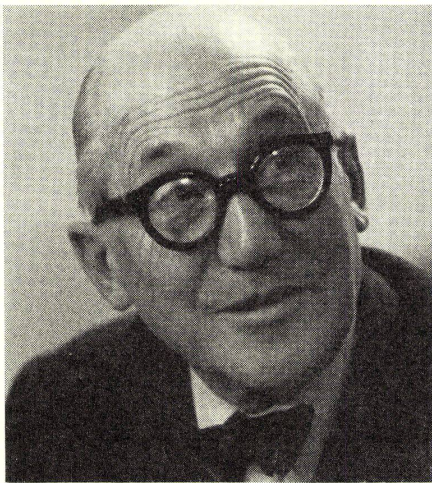
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Zwei neue Projekte von Le Corbusier

Deux nouveaux projets de Le Corbusier
Two new projects of Le Corbusier

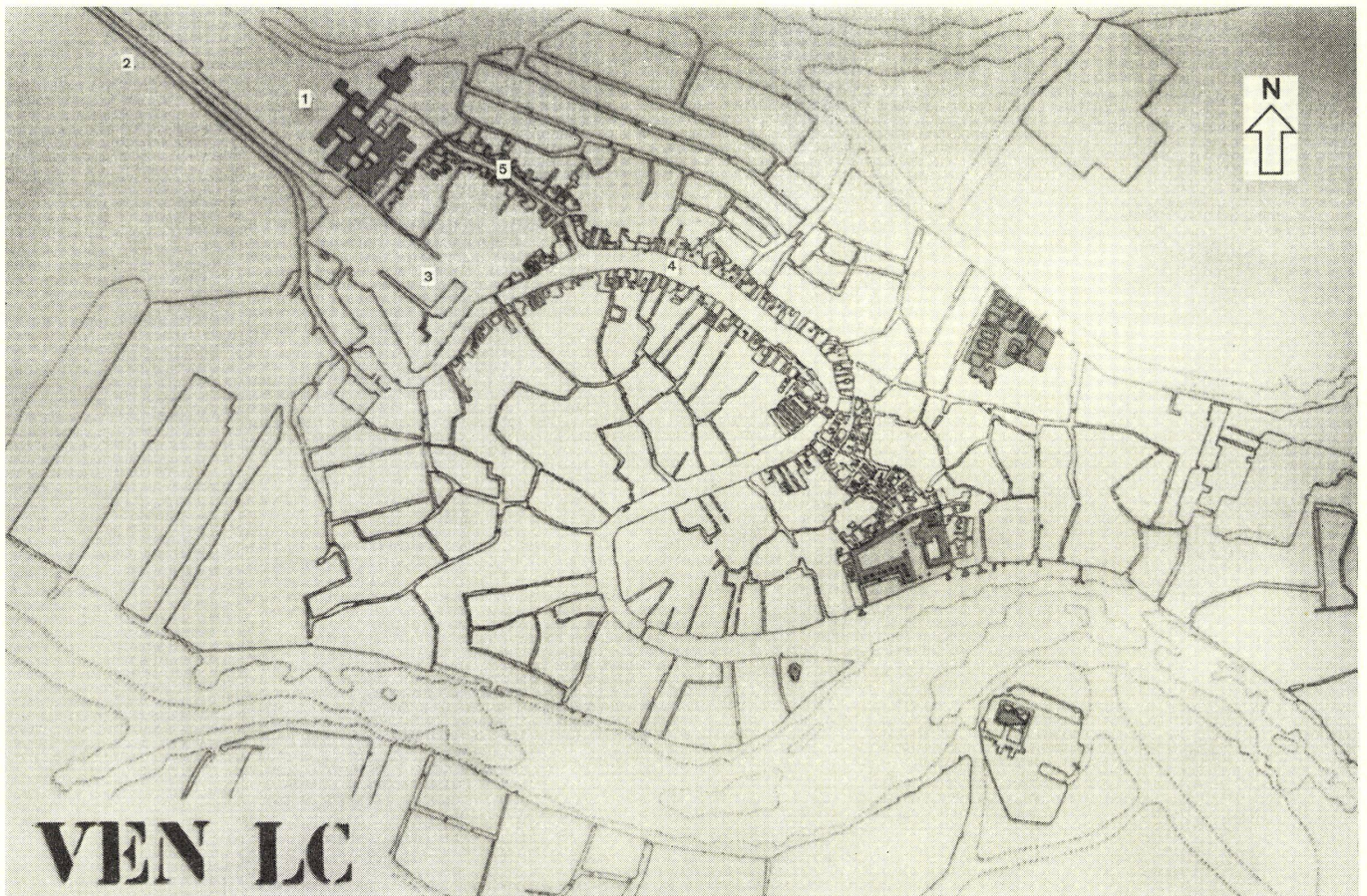
Spital in Venedig

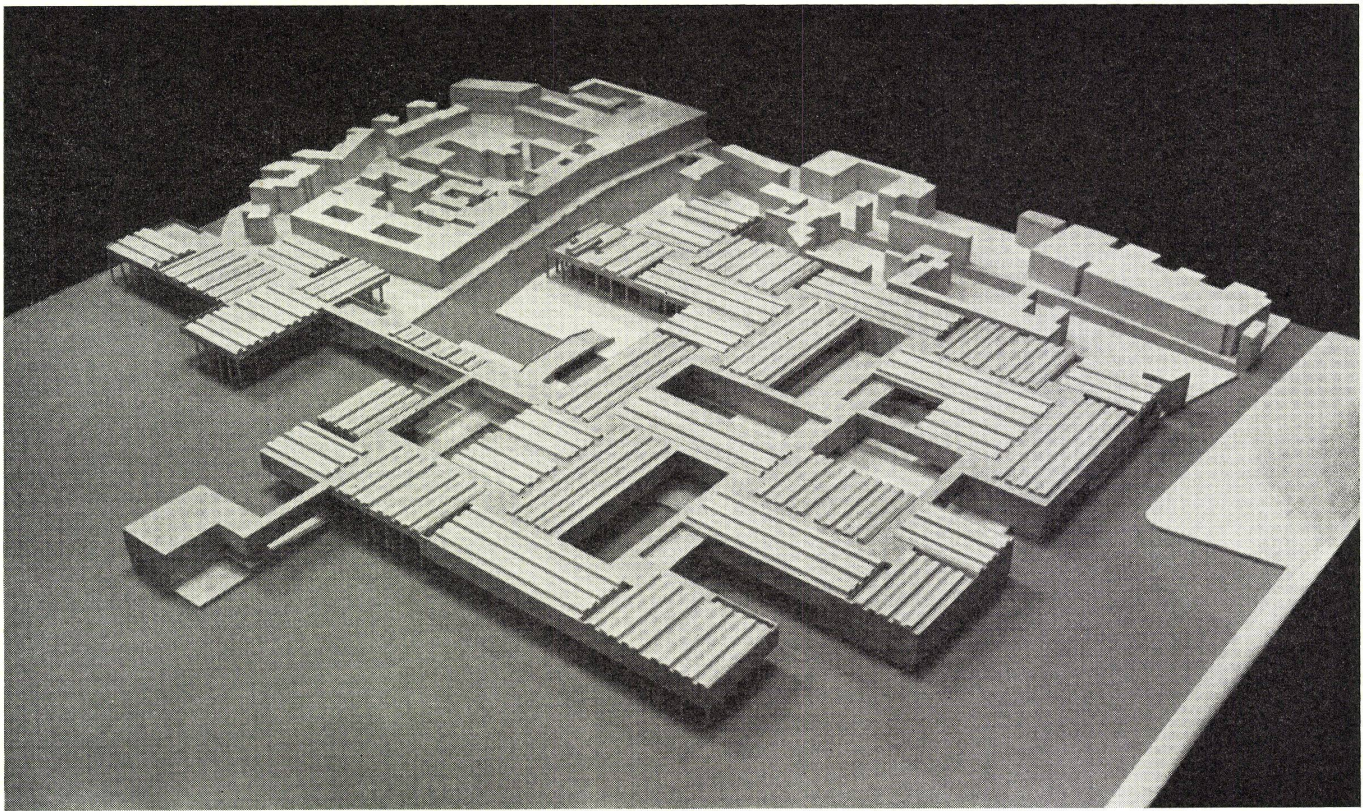
Hôpital à Venise
Hospital in Venice

Le Corbusier: Venezianische Impressionen.
Impressions de Venise.
Impressions of Venice.

Stadtplan von der Insel Venedig.
Plan de l'île de Venise.
Plan of the island of Venice.

- 1 Situation des projektierten Spitals / Situation de l'hôpital projeté / Site of planned hospital
- 2 Zugang vom Kontinent her / Accès du continent / Access from the mainland
- 3 Bahnhof / Gare / Station
- 4 Canale Grande
- 5 Canale di Cannaregio



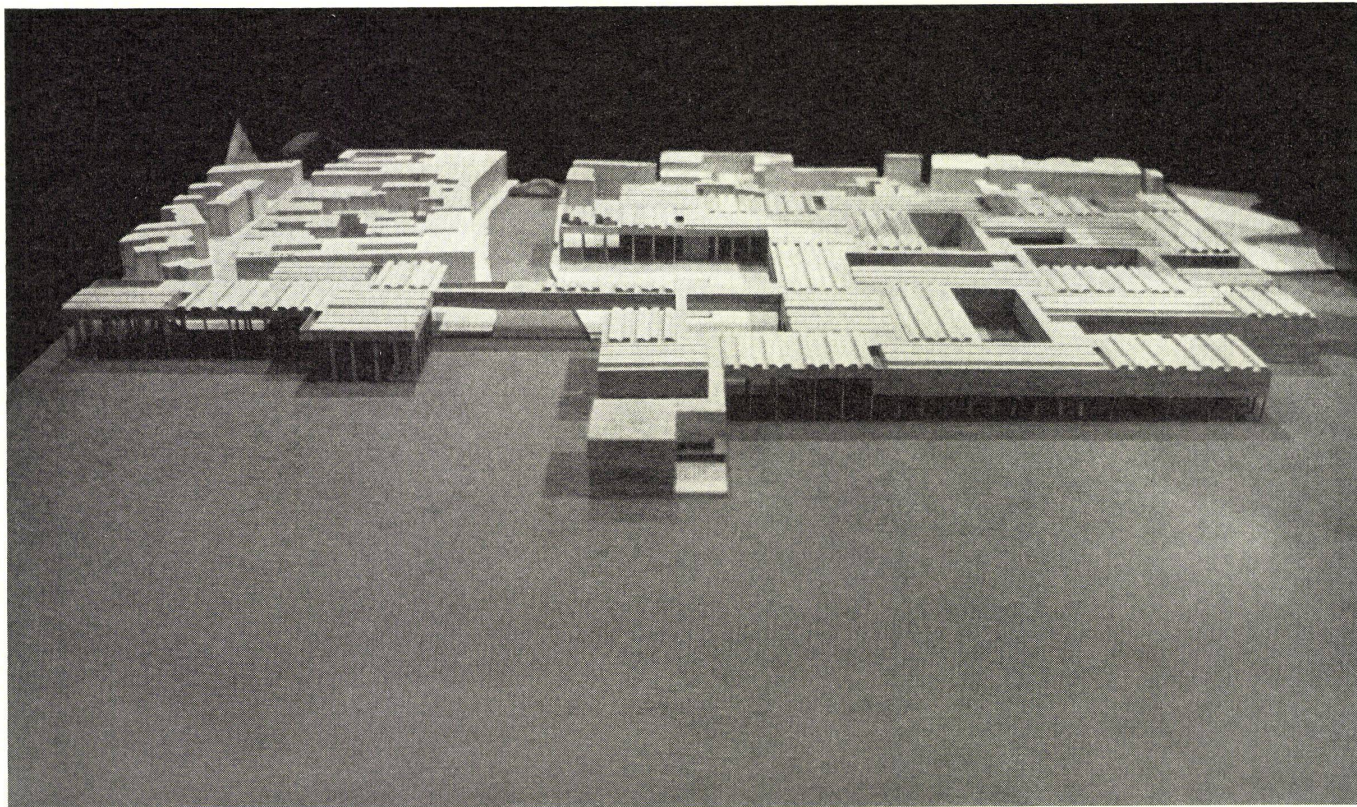


Modellaufnahme von Westen.
 Vue de maquette de ouest.
 Model view from west.

Schon früh in seinem Leben wurde Le Corbusier vom unaussprechlichen Reiz Venedigs in Bann geschlagen. Skizzen von Bauten und Plätzen, wie dem Markusplatz, zeugen vom Ernst Le Corbusiers, den Geheimnissen der mittelalterlichen Städtebauer auf die Spur zu kommen. Nun hat ihm Venedig das gegeben, was ihm bis heute von Paris und New York versagt wurde: Durch den Auftrag für die Planung eines größeren Komplexes wurde er in die Lage versetzt, Städtebau im wahrsten Sinne des Wortes zu treiben. Im Rhythmus der Baukörper, in der Anordnung der Plätze und in der Führung der Kanäle nimmt Le Corbusier den Maßstab der Lagunenstadt auf. Sein Pilotis-Prinzip findet noch einmal eine letzte Rechtfertigung durch die Notwendigkeit, die Baugruppen auf Pfählen in die Lagune vordringen zu lassen. Die Piazzetta am Eingang des Krankenhauses läßt eine Lösung von außerordentlichem Charme erwarten. Das erste Niveau beherbergt die allgemeinen Dienste, wie die Büros der Verwaltung, die Küchen- und Officeräume, die Apotheke usw. Aber dann auch die Kapellen der verschiedenen Glaubensbekenntnisse, eine Schwesternschule, Personalwohnungen, ein kulturelles Zentrum mit einer Bibliothek und einem Amphitheater. Es wird vom Publikum zu Wasser, zu Lande oder durch die Verlängerung der Brücke, die den Kontinent mit Venedig verbindet, erreicht. Und weil hier das Leben pulsiert, gibt es auch ein Hotel, ein Restaurant, eine Bar, einen Zeitungskiosk und einen Blumenkiosk. Das zweite Niveau

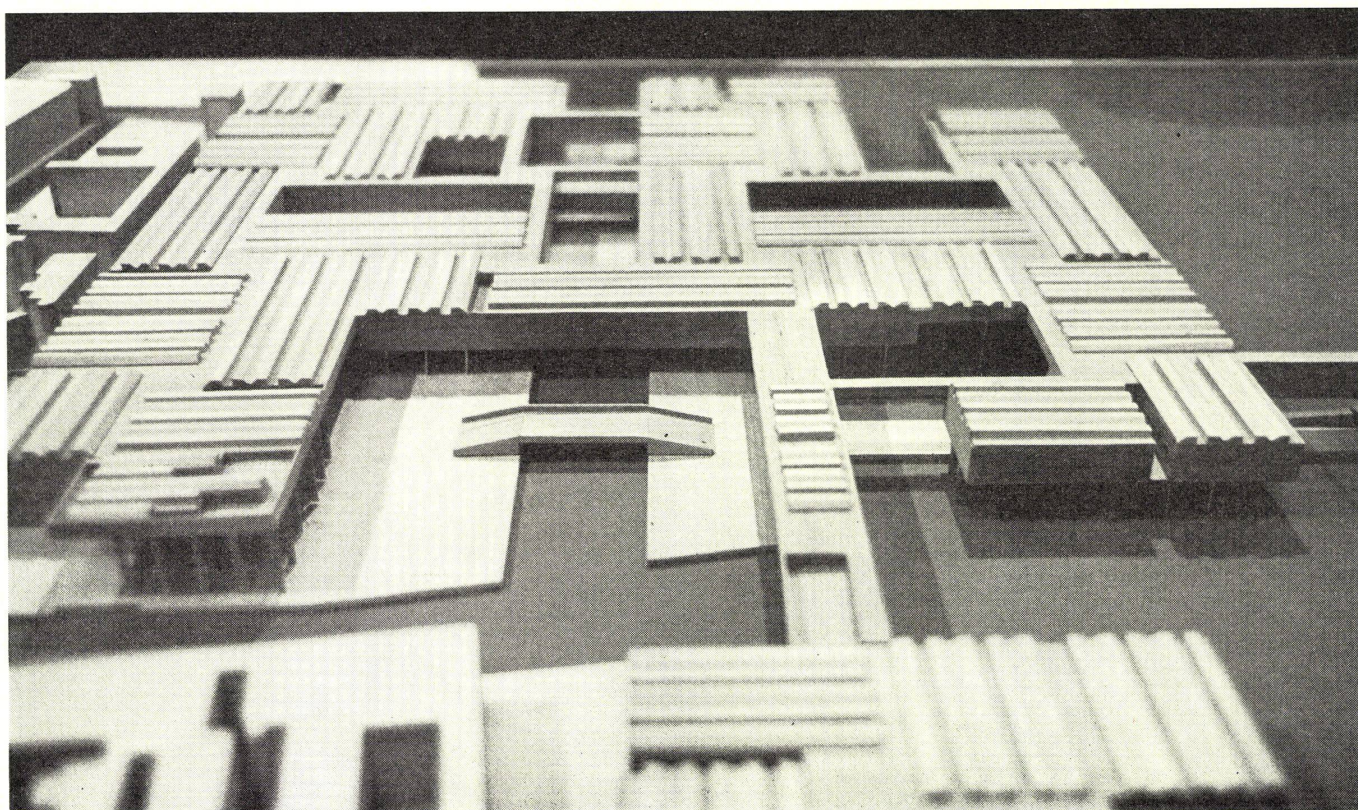
enthält Räume für Spezialbehandlungen, dann die Laboratorien, die Röntgenabteilung und eine Unfallaufnahmeestelle, die Operationssäle usw. Auf dem dritten Niveau – das ist das zweite Obergeschoß – sind die Hospitalisierungsräume mit der Abteilung für Chirurgie, allgemeine Medizin, Orthopädie, Traumatologie und Kinderchirurgie angeordnet. Sie sind in Pflegeeinheiten von 25 Betten unterteilt. Diese heben sich architektonisch voneinander ab. Die Belichtung und Belüftung erfolgt auf natürliche Weise durch die im Schnitt gezeigte, spezielle Dachausbildung. Die Lichtführung wird dabei von Le Corbusier als ein besonderes Gestaltungselement verwendet. Die gekrümmte Decke bildet eine Art Bildschirm, auf dem sich der Ablauf der 24 Stunden des Tages indirekt verfolgen läßt.

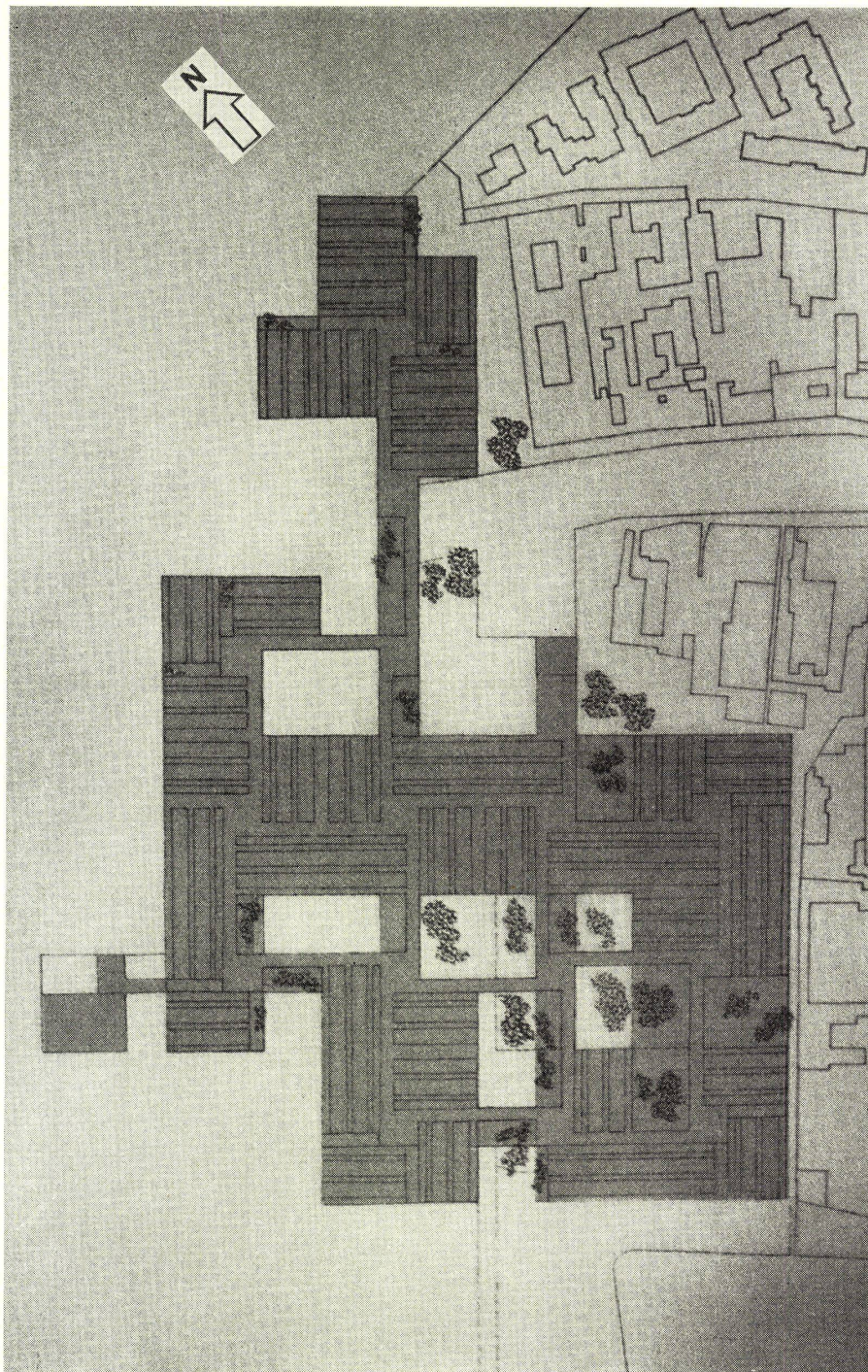
w



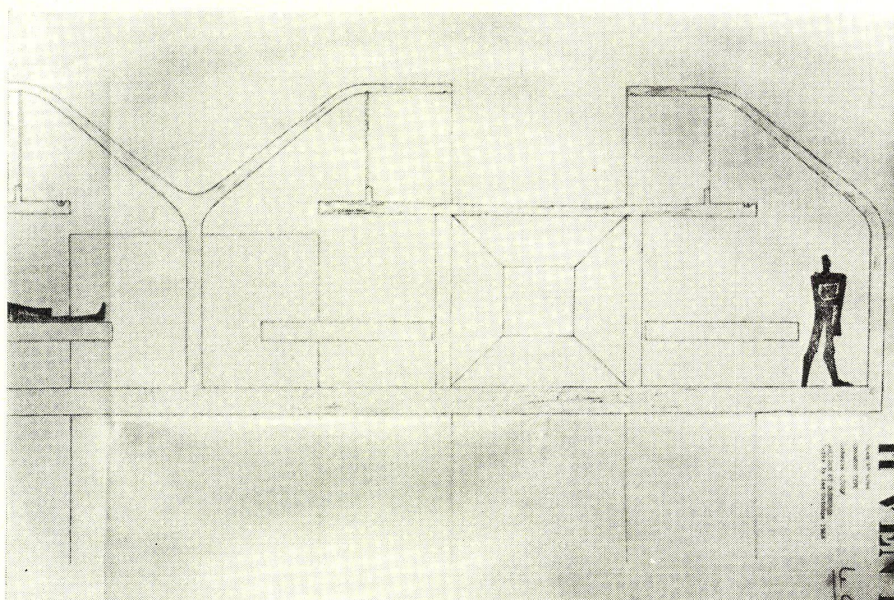
Blick in den Canale di Cannaregio. Auf Pfählen stehende Baukörper schieben sich in die Lagune hinaus.
 Vue dans le Canale di Cannaregio.
 View into the Canale di Cannaregio.

Modellaufnahme von Nordosten mit dem Eingangsplatz des Spitals, den man hauptsächlich mit Gondeln und Booten erreicht.
 Vue de maquette du nord-est avec la place d'entrée qu'on atteint surtout en bateau.
 View of model from north-east with the entrance square reached mainly by boat.

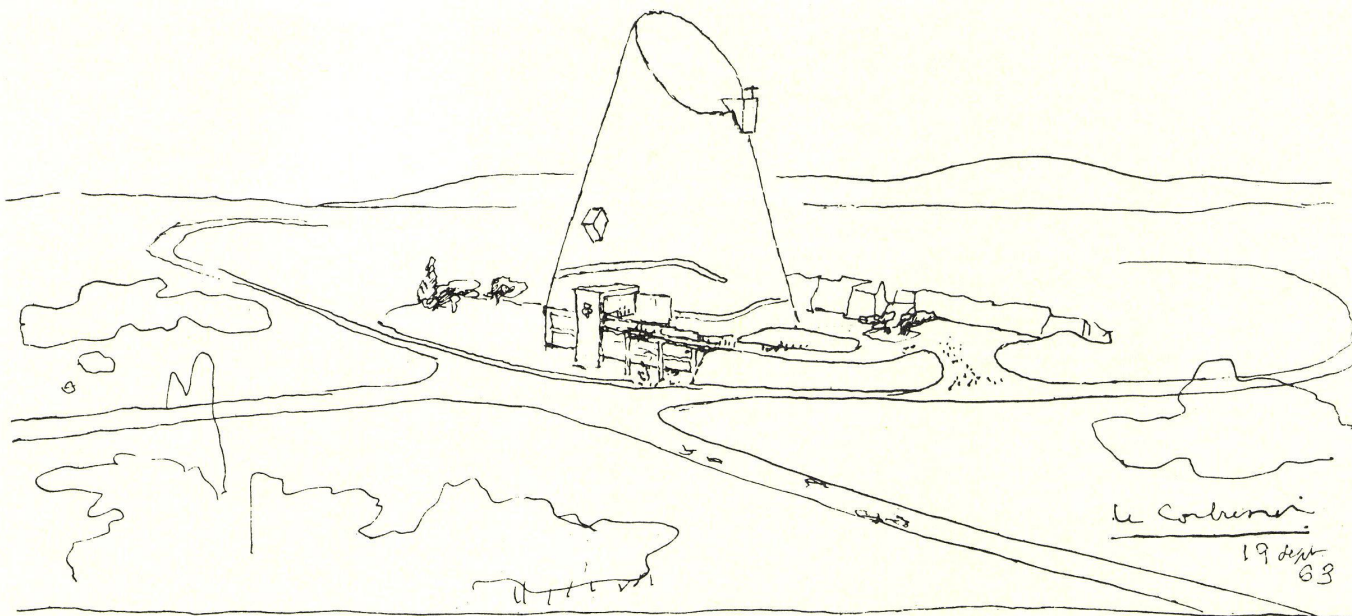




Übersichtsplan der auf venezianische Verhältnisse Rücksicht nehmenden, flächenartigen Spitalbauten.
Plan d'ensemble des bâtiments d'hôpitaux à Venise.
Assembly plan of the hospital complex in Venice.



Schnitt durch eine Pflegeeinheit mit 25 Betten. Nur indirektes Licht erhellt die Lager der Kranken.
Coupe d'une unité de soin à 25 lits.
Section of care units with 25 beds.



*dans ce grand paysage naturel
en ~~ce~~ ce lieu de croisée des routes*

1

Kirche in Firminy

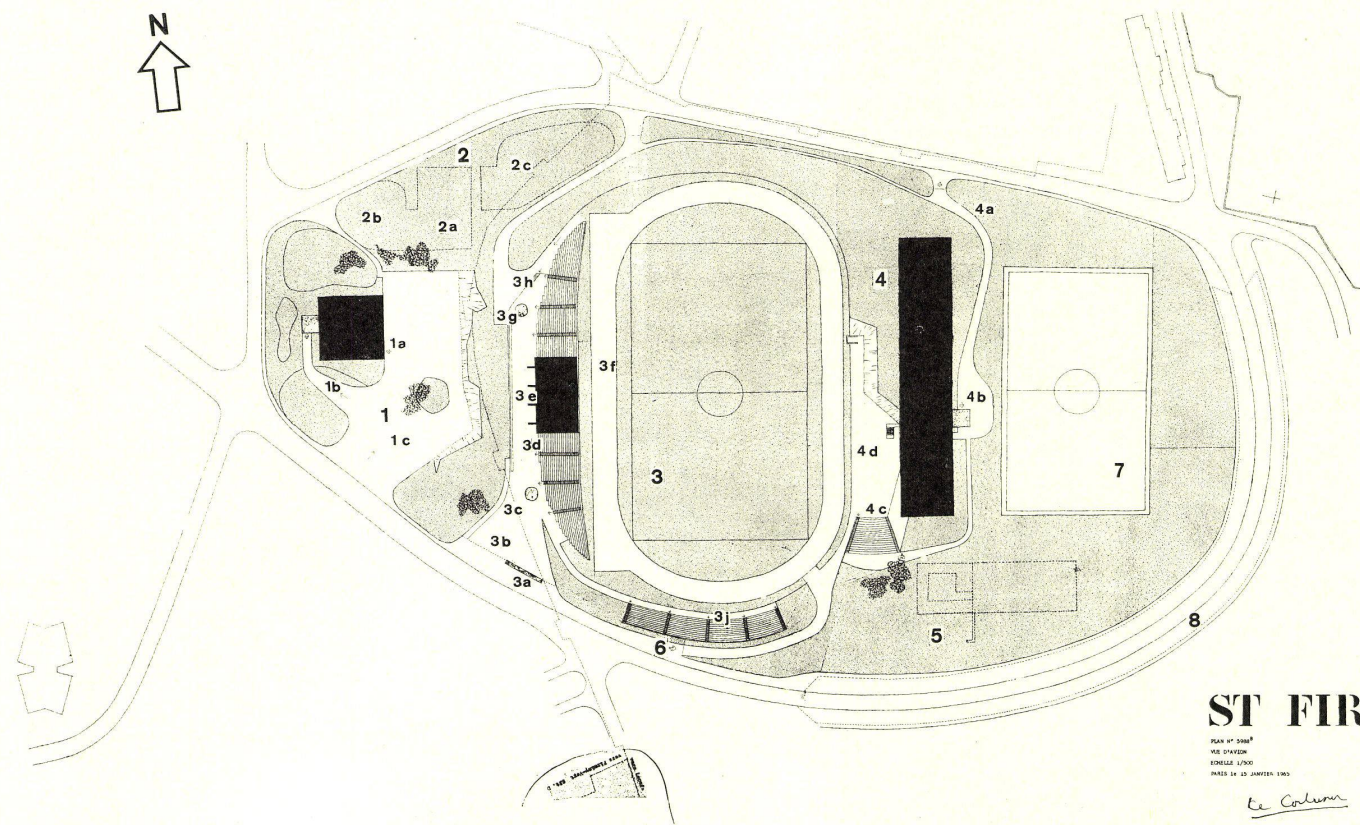
Eglise à Firminy
Church at Firminy

Mitarbeiter / Collaborateur / Associate:
José Oubrière

- 1
Situationsskizze / Esquisse / Sketch
» In dieser großen Naturlandschaft,
an dieser Stelle, wo sich die Landstraßen kreuzen ... «
2
Situation 1:2500.
1 Kirchliches Zentrum / Centre paroissial / Parochial
center
1a Eingang zu den Kirchgemeinderäumen / Entrée du
presbytère et des salles paroissiales / Entrance
to the presbytery and parochial hall

- 1b Eingangsrampe zur Kirche / Rampe d'entrée à
l'Eglise / Entrance ramp to the church
1c Kirchenplatz / Place de l'Eglise / Church Square
2 Schwimmbad / Piscine / Swimming pool
2a Gedecktes Bassin, 25x15 m / Piscine couverte
avec bassin / Indoor swimming pool
2b Garderobe / Vestiaire / Vestry
2c Wellenbassin / Bassin à vagues / Pool with waves
3 Stadion / Stade / Stadium
3a Eingangsschalter / Guichet d'entrée / Ticket window
3b Ausgang, Zuschauer / Sortie des spectateurs /
Exit for spectators
3c Weg, Zuschauer / Boulevard des spectateurs /
Spectator's avenue
3d Sitzstufen, 3400 Plätze / Gradins, 3400 places /
Grandstands, 3400 seats
3e Gedeckte Tribüne / Tribune couverte / Covered
stands
3f Fußball- und Rugbyplatz / Terrain de football,
rugby / Football, rugby field
3g Athleteneingang / Entrée des athlètes / Athletes'
entrance

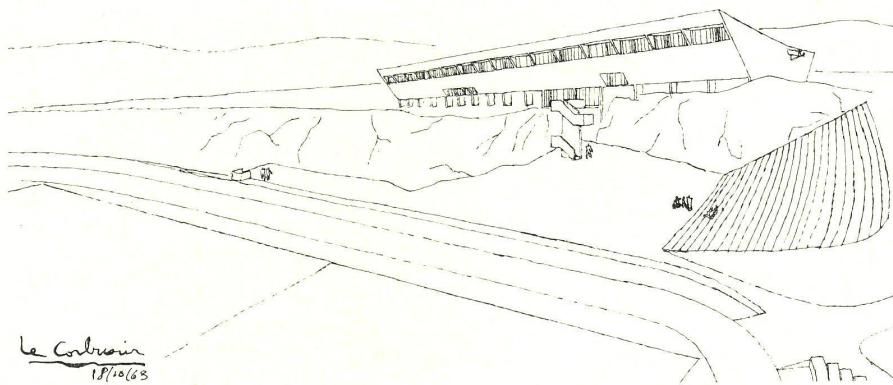
- 3h Eingangsrampe der Athleten / Rampe d'accès au
terrain athlètes / Entrance ramp for athletes
3j Sitzstufen, 1800 Plätze / Gradins, 1800 places /
Grandstands, 1800 seats
4 Jugendhaus / Maison des jeunes / Youth house
4a Weg zum Jugendhaus / Route à la maison des
jeunes / Roadway to youth house
4b Eingang / Entrée du bâtiment / Entrance of the
building
4c Freilufttheater, 400 Plätze / Théâtre en plein air,
400 places / Open-air theatre, 400 seats
4d Bühne / Scène / Stage
5 Boite à miracle / Miracle box
6 Eingang der Umzüge, elektronische Spiele, Einfahrt
der Lastwagen ins Gelände / Entrée des défilés,
jeux électroniques, accès des camions au ter-
rain / Entrance for parades, electronic games,
access to field for trucks
7 Trainingsplatz / Terrain d'entraînement / Training
ground
8 Parkplätze / Parking



ST FIR

PLAN N° 2008
MIS D'ACTUEL
D'ORIGINE 1/2000
PARIS LE 15 JANVIER 1965

Le Colman 2

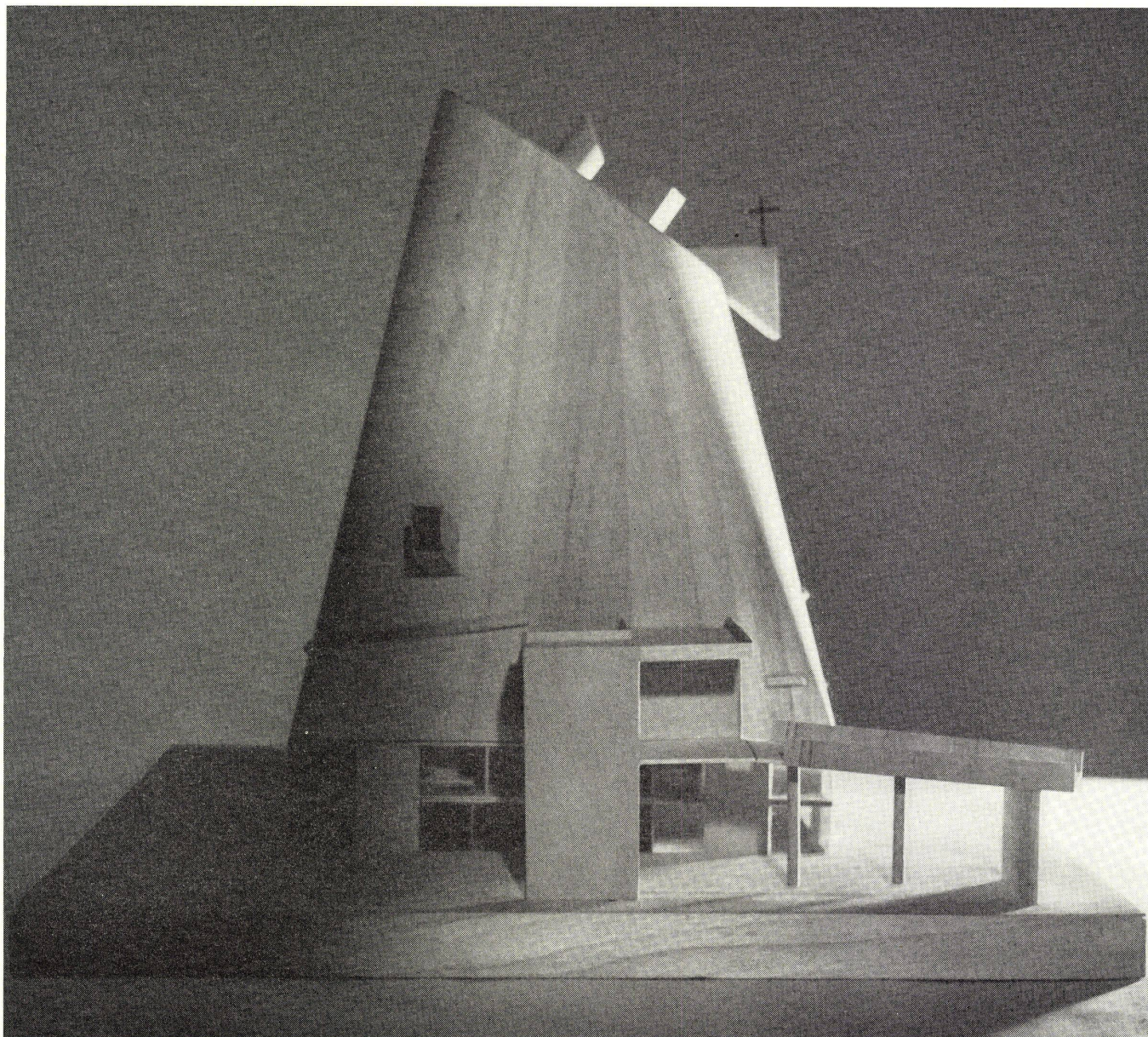


1
Das im Bau befindliche gegenüberliegende Kultur-
und Jugendhaus von Le Corbusier.
Maison de la Culture et de la Jeunesse.
Culture and Youth Center.



2
Erster Entwurf.
Premier projet.
First plan.

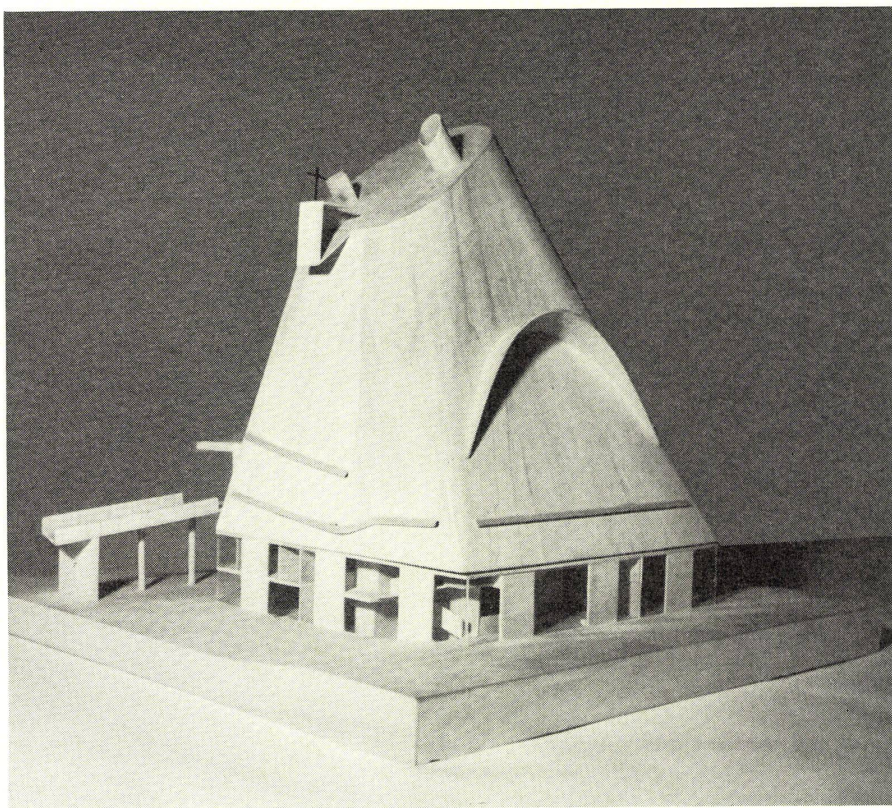
3
Zur Ausführung bestimmter Entwurf.
Projet destiné à l'exécution.
Execution plan.



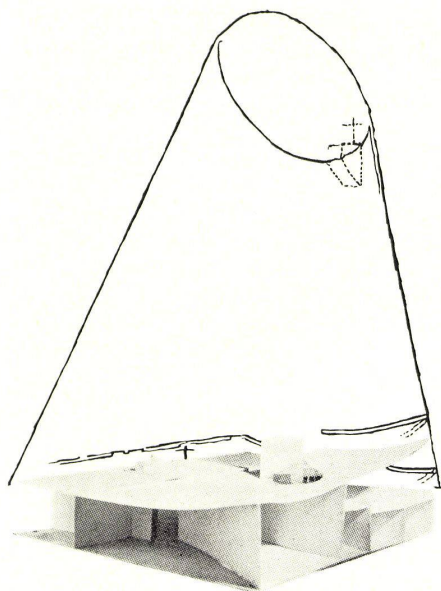
Firminy ist eine mittelgroße Stadt, ungefähr 65 km südwestlich von Lyon gelegen. Sie gehört zum Eisen- und Kohlenbergbaubereich von St. Etienne und wurde im Krieg stark beschädigt. Unter Minister Claudius Petit sind große Projekte in die Hand genommen worden, wie die Wohnquartiere von André Sive † und Marcel Roux. Im neuen Kultur- und Sportzentrum liegt die von Le Corbusier entworfene Kirche.

Über einen quadratischen Grundriß von ca. 25 m Seitenlänge ist eine 30 m hohe Betonhaube gestülpt. Sie ist oben schräg abgeschnitten. Auf der Schnittfläche ist der dreieckige Rahmen des Glockenstuhls mit dem Kreuz gleichsam über die Mantelschale hinaus abgerutscht – ein äußerst symbolträchtiges Motiv. Die Kirchgänger erreichen den Kirchenraum mit der Galerie über eine äußere Rampe. Die beiden unteren Niveaus enthalten Kirchengemeinderäume, die Sakristei und Räume für die Priester. Nach dem Wunsch Le Corbusiers sollen die rauen Materialien des alten Steinbruchs Verwendung finden, der sich an diesem Ort befand.

w



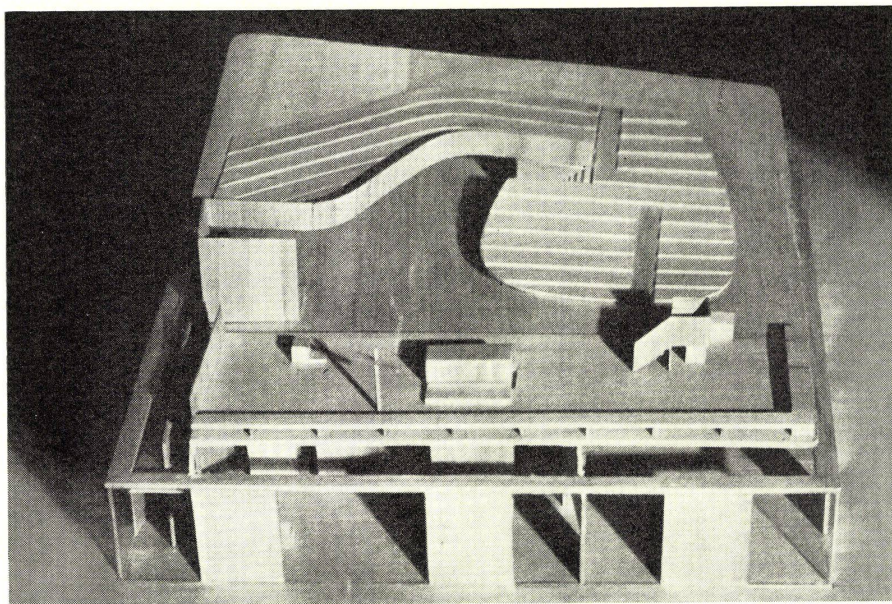
1



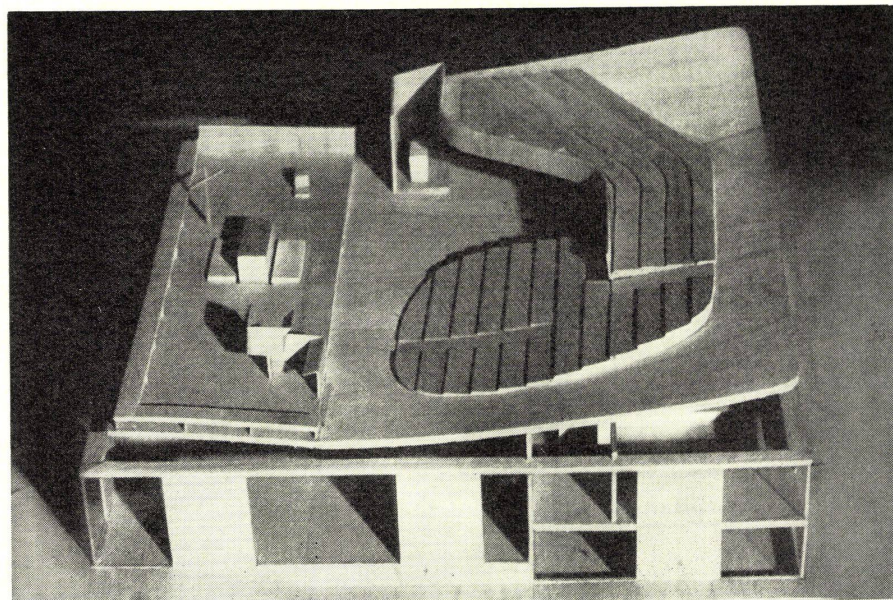
by Pierre Sola:

le grand autel
le bassin de la galerie
la salle de réunion
les sacristies, la classe
la porte d'entrée
la porte d'entrée
la porte d'entrée

2



3



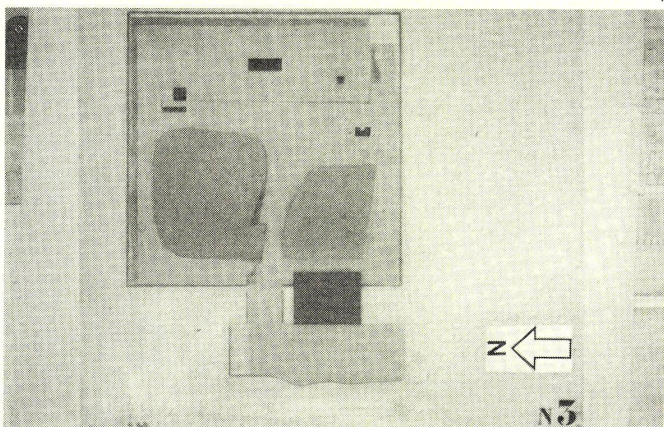
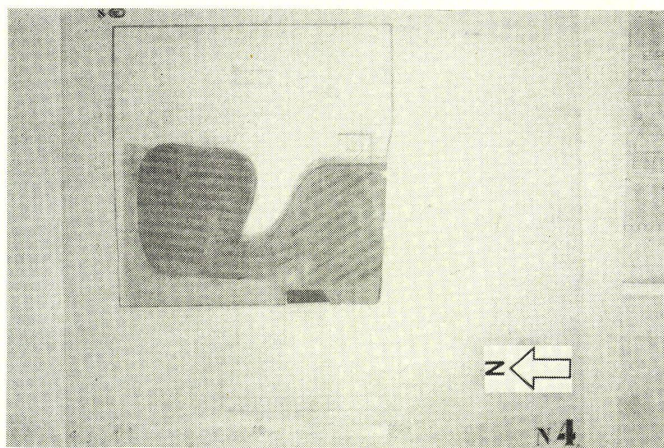
4

1
Modellaufnahme von Südosten.
Vue de maquette du sud-est.
Model view from south-east.

2
Die verschiedenen Niveaus.
Les divers sols.
The various levels.

3
Blick in das Innere der Kirche.
Vue intérieure de l'Eglise.
View in the interior of the Church.

4
Modellaufnahme des Innenraums.
Vue de maquette de l'intérieur.
Model view from the interior.

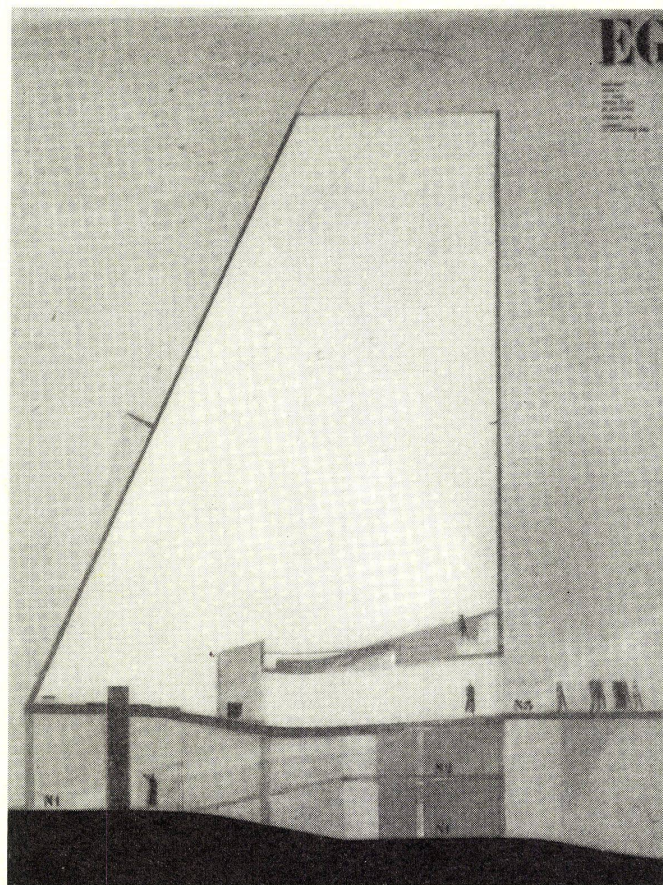


1
Galeriegeschoß.
Niveau de galerie.
Gallery floor.

2
Hauptgeschoß.
Niveau principale.
Main floor.

3
Schnitt von Osten nach Westen.
Coupe de l'est à l'ouest.
Section from east to west.

4
Schnitt von Süden nach Norden.
Coupe du sud au nord.
Section from south to north.



5
Schnitt von Norden nach Süden.
Coupe du nord au sud.
Section from north to south.

